

# 36 Brandschützer bewältigen 17 Einsätze

Jahreshauptversammlung der Rühener Feuerwehr – Dirk Hinze bleibt Ortsbrandmeister

Rühen. Dirk Hinze steht für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren als Ortsbrandmeister der Stützpunktwehr Rühen zur Verfügung. Der seit August 2003 amtierende Ehrenbeamte wurde bei der Jahresversammlung einstimmig wieder gewählt.



Hinze

Das Führungskommando kann sich bei seiner Arbeit nicht nur auf die Unterstützung der 551 Mitglieder, sondern auch auf die 36 Aktiven, darunter acht weibliche Brandschützer, verlassen. „Hinter uns liegt ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr“, stellte Hinze auch mit Blick auf das 75-jährige Jubiläum fest. Neben den 17 Einsätzen (zwölf Brände, fünf Hilfeleistungen) leisteten zahl-



Geehrt und befördert: Mitglieder der Rühener Feuerwehr wurden auf der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet.

reiche Helfer beim Gerätehausanbau rund 2500 Stunden Eigenleistung, die zu Einsparungen von 50.000 Euro führten (AZ berichtete).

Lobend erwähnt wurde zudem die gute Nachwuchsarbeit mit den derzeit 17 Jugendlichen, die ebenso fortgesetzt werden müsse wie die kontinuierliche Verbesserung

der Ausstattung in allen Ortswehren, so Hinze.

Jens Hohnke und Katrin Michel erhielten vom Gemeindebrandmeister Thomas Krok für 25-jährige aktive Dienstzeit das niedersächsische Ehrenzeichen in Silber im Feuerlöschwesen.

Langjährige Förderer der Rühener Wehr sind Gerold

Suhrbier, Heinz Quinten, Hans-Georg Kleinau, Martin Gephardt, Hans Fischer (25 Jahre), Lothar Erdmann, Julius Rössler, Werner Schmiedel (40 Jahre), Wilfried Schulze und Gerhard Schindler (50 Jahre). Befördert wurden Mike Schaffhauser (Oberfeuerwehrmann) und Dirk Schulze (1. Hauptfeuerwehrmann).